



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:
Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 84
Telefax (089) 233 – 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 16.03.2015

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 26.02.2015, Beginn 19.35 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung vom 22.01.2015

Herr Steinberger schlägt Zustimmung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

3.2.1 Verkehrssituation in der Bajuwarenstraße , hierzu auch Antrag zu TOP 4.12

4.4 Ergänzungen Stadteilladen Trudering

4.10 AED und Notfallrucksack für die freiwilligen Feuerwehren in Trudering und Waldtrudering

4.11 Feste Lautsprecherinstallation nach außen auf dem Neuen Friedhof Riem- Bestätigung durch den BA (Antrag wurde mit Ergänzungen bereits am 22.05.2014 beschlossen, in seiner endgültigen Fassung der BA G Ost erst mitte Januar zugeleitet)

4.12 Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Bajuwarenstraße zwischen Wasserburger Landstraße und St. Augustinusstraße

7.1.4 Kinderspielprojekte des Echo e.V. ab 31.03.2015 (Zuleitung des KVR vom 25.02.2015 mit Bitte um Rückmeldung bis 13.03.2015)

7.2.4 Parksituation in der Messestadt Ost

8.2.42 Flughafen- Riem- Straße- vertagt in 03/2015

1.4 Mieterbeiratswahl 2015, Entsendung von Mitgliedern

Herr Steinberger bitte um Vorschläge zur Entsendung von Mitgliedern. Da seitens der Fraktionen keine Vorschläge genannt werden, schlägt Herr Steinberger Vertagung in die nächste Sitzung vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Allgemeines

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
TSV Trudering e.V.
Beschaffung von Turngeräten
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02499

Frau Behr berichtet aus dem UA:

„Die Beschlussfassung wird vertagt und es wird bei der LHM nachgefragt, ob die bereitgestellte Pauschale die beantragte Bezuschussung abdeckt“.

Herr Danner erläutert, dass weitere Sportvereine betroffen sind und seitens des BA's sollte hier eine grundlegende Entscheidung getroffen werden. Herr Steinberger sieht hier eher das Direktorium in der Pflicht, es erscheint unverständlich ist, warum nicht schon bei vorher eingegangenen Budgetanträgen eine Nachfrage beim RBS erfolgt ist. Grundsätzlich sollte nun beim RBS und beim Antragsteller entsprechend nachgefragt werden und bis dahin die Anträge zurück gestellt werden.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Freunde der FFW Trudering von 1874 e.V.
Anschaffung eines Defibrillators
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02537

Frau Behr berichtet aus dem UA:

„Die Beschlussfassung wird vertagt, weil die Antwort auf den CSU- Antrag (TOP 4.10) abgewartet werden soll.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

2.2 UA Bau und Verkehr

- 2.2.1 (E) Umwandlung des Rasenplatzes am ehemaligen "Haus der Gegenwart" in einen kombinierten Basketball- / Fußballplatz mit geeignetem Belag
goetz
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00188
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
am 09.10.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02262

Herr Mathias berichtet aus dem UA und bittet um Zustimmung zum Votum des UA:
„Eine Umwandlung wurde vom Baureferat abgelehnt, da Rasenplätze von Fußballern bevorzugt werden und Basketball in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung Lärmbelästigungen zur Folge hat. Die Begründung wird von mehreren Mitgliedern des UA's angezweifelt.

Der Beschlussvorlage wird mit Widerwillen zugestimmt.“

Nach ausgiebiger Diskussion bittet Herr Steinberger um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 2.2.2 (E) Errichtung eines umlegbaren Absperrpfostens oder einer Schranke für den Waldweg zwischen Fauststraße und Schrammiger Weg
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00175 der
Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 -
Trudering-Riem am 09.10.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02350

Herr Mathias berichtet aus dem UA:

„Zustimmung seitens der Forstverwaltung, Schilder sind bereits vorhanden.
Der UA lehnt die Vorlage einstimmig ab, da die Notwendigkeit nicht gesehen wird. Die Anzahl der Autos, die diesen Weg in den letzten Jahren befahren haben, lässt sich vermutlich an zwei Händen abzählen. Die Gelder für so eine Maßnahme auszugeben, erachten wir als Verschwendung. Zudem muss man berücksichtigen, dass dadurch Behinderte, Radfahrer, Kinderwägen,...Schwierigkeiten beim Befahren bekommen können.“

Frau Dr. Miehle erläutert, dass eine einseitige Absperrvorrichtung ausreichend erscheint.

Frau Salzmann- Brünjes sieht hier das Votum für den Bürger und dem sollte sich der BA nicht entgegen stellen.

Frau Dr. Hentschel sieht hier die Schranke nicht zielführend, zumal Leute mit Kinderwägen den Weg nunmehr schlecht passieren könnten.

Herr Steinberger und Herr Dr. Kronawitter schlagen eine Absperrung seitens Schramminger Weg vor, um so die Zufahrt zur Grotte zu gewährleisten.
Frau Julia Hentschel spricht sich ebenfalls gegen eine Absperrung aus, da der Weg sehr oft von Spaziergängern genutzt wird.
Nach ausgiebiger Diskussion bittet Herr Steinberger um Zustimmung zum Vorschlag des UA.

Das Votum wird

mehrheitlich abgelehnt

Herr Steinberger bittet um Abstimmung hinsichtlich der vorgeschlagenen Absperrung seitens Schramminger Weg.

Dem Vorschlag wird

mehrheitlich zugestimmt

- 2.2.3 (E) Einrichtung eines Haltverbots an der Ecke Friedrich-Creuzer-Straße / Ecke Gänderodestraße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00173 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 09.10.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02393

Herr Mathias berichtet aus dem UA.
„Das KVR ist dem Vorschlag aus der Bürgerversammlung gefolgt. Der UA schlägt daher Zustimmung zur Beschlussvorlage vor.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 2.2.4 (E) Sicherer Schulweg durch Errichtung eines Zebrastreifens in der Astrid-Lindgren-Straße (Ziffer 1)
BV-Empfehlung Nr. 14-20/ E 00179 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering- Riem am 09.10.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V

Herr Mathias berichtet aus dem UA.
„Wurde vom KVR geprüft und zustimmend beschieden. Der UA schlägt daher Zustimmung zur Vorlage vor.“

Herr Steinberger bitte um Zustimmung zum Votum des BA .

Dem wird

einstimmig zugestimmt

2.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt

2.7 ohne Vorberatung im UA

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

- 3.2.1 Verkehrssituation in der Bajuwarenstraße
Der Antragsteller stellt seinen Antrag vor und bittet um Zustimmung zum Anliegen.
Siehe TOP 4.12

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 3.3.1 Fehlende Post in der Messestadt Riem
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00395

Frau Dr. Miehle berichtet aus dem UA:

„Das Bürgerschreiben soll zur Kenntnis genommen werden. Der BA 15 stellt bei der Post AG eine schriftliche Anfrage, die nachstehenden Punkte enthalten soll: Wie stellt sich die Post in Zukunft die Versorgung der Messestadt und Riem vor? Auf Grund der Überlastung der Postbank Filiale mit Postpoint an der Truderinger Straße ist der uA der Meinung, dass in der Messestadt Ost und in Riem weitere Postpoint erforderlich sind. Außerdem fordern wir für die Messestadt Ost und Wets jeweils die Aufstellung einer Packstation, damit die Bürgerinnen und Bürger, die es wollen, ihre Pakete nicht in Trudering abholen müssen. Die Post muss auf die wachsende Bevölkerung in diesen Stadtvierteln reagieren.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 3.3.2 Fehlender Supermarkt in der Messestadt Riem
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00396

Frau Dr. Miehle berichtet aus dem UA:

„Das Bürgerschreiben soll mit der Maßgabe weitergeleitet werden, dass der BA 15 konkrete Nachfragen bei der LH München stellt. Wir fragen nach: Wie weit ist der Investor des So-NBZ mit seinen Planungen in der Messestadt Ost gediehen und fragen konkret nach dem Namen des Vollsorbitiments, der hier angesiedelt werden soll. Gleichzeitig bitten wir um Mitteilung, welche weiteren Geschäfte der örtlichen Nahversorgung bereits bekannt sind und eine Zusage der Ansiedlung gegeben haben.“

Frau Dr. Hentschel bittet um Weiterleitung der Anregungen aus dem UA ohne das konkrete Bürgerschreiben.

Die BA-Mitglieder sprechen sich für eine Weiterleitung inkl. Bürgerschreiben aus.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur:

3.5.1 Kunstaktion im Stadtbezirk Trudering- Riem

Frau Julia Hentschel berichtet aus dem UA:

„Der UA gibt zu Bedenken, dass auf dem Willy- Brandt- Platz im Frühjahr (voraussichtlich zur Eröffnung der Brunnensaison Anfang Mai 2015) ein vom Stadtrat beschlossenes Kunstobjekt (riesige Möbel) voraussichtlich während der kompletten Sommersaison installiert werden soll. Beide Installationen werden wohl nicht möglich sein. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Holzschafe in der Sommersaison aufgrund des Brunnenbetriebes im Wasser stehen würden. Außerdem bittet der Künstler auch um einen kleinen Kostenbeitrag. Hier käme, wenn überhaupt, nur das BA- Budget mit all seinen Antragsformalitäten in Frage.

Der UA kann das Anliegen einer Installation auf dem Willy- Brandt- Platz derzeit nicht unterstützen, ist aber einer Aufstellung an einem alternativen Platz am/im Riemer Park aufgeschlossen; diesen müsste der Künstler jedoch im Hinblick auf den Einklang mit seiner konzeptionellen Arbeit selbst nochmals begutachten.“

Herr Saglam schlägt vor, dass die Schafe auch auf einen Sockel montiert werden könnten, um so eine Beschädigung durch das Brunnenwasser zu vermeiden.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

3.6 UA Umwelt

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 WLAN-Hotspot am Willy- Brandt- Platz

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00374

Herr Saglam stellt seinen Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem wird

mehrheitlich zugestimmt

- 4.2 Verbesserung der Verkehrssituation in der Bajuwarenstraße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00378
Herr Heidegger stellt seinen Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Herr Ziegler unterstützt lediglich die Harmonisierung der Ampelschaltung.
Frau Julia Hentschel schlägt Verweis in den UA Bau und Verkehr vor.

Dem wird

mehrheitlich zugestimmt

- 4.3 Überfüllte Busse am Freitagnachmittag an der Florastraße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00391
Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Frau Julia Hentschel fragt, ob es nicht hier auch einen Einsatzbus seitens der MVG für die Fahrten am Ende des Unterrichts gibt.
Frau Salzmann- Brünjes schlägt vor, das Anliegen zusammen mit den Verkehrsbeauftragten der Schule zu klären, da diese eng mit der MVG zusammenarbeiten.
Herr Danner würde die Bilder weglassen, da nicht zu erkennen ist, wie SchülerInnen auf den Bus warten.

Dem Antrag wird

mehrheitlich zugestimmt

- 4.4 Naturerlebnis Kirchtrudering
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00392
Herr Steinberger bittet um Zustimmung inkl. der Ergänzung der Aktiven Zentren.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt

- 4.5 Verbesserung der Wegebeziehung zwischen Windbauerstraße und Schwablhofstraße für Radfahrer
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00398
Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Frau Salzmann- Brünjes bittet um Ergänzung hinsichtlich des privaten Weges. Dieser sollte von der LHM gekauft werden.
Frau Dr. Hentschel ergänzt den Antrag entsprechend.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt

- 4.6 Realisierung eines Mehrgenerationensportplatzes auf einer neuen Bezirkssportanlage an der Riemer Straße/ Am Mitterfeld
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00399
Frau Salzmann- Brünjes stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Frau Dr. Hentschel gibt zu Bedenken, dass der BA bereits eine BZA gefordert hat und hier das RBS nicht überstrapaziert werden sollte. Des Weiteren sollte der BA auf eine Erledigung der Anträge und Realisierung drängen.
Herr Danner schlägt Zustimmung vor, allerdings sollte der Hinweis auf das Boule spielen weg gelassen werden.

Dem Antrag wird

mehrheitlich zugestimmt (gegen die Stimme von Herrn Saglam)

- 4.7 Ortstermin an der ehemaligen Flughafentribüne und dem Kopfbau
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00401
Herr Schall stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird
einstimmig zugestimmt
- 4.8 Geothermie: Fragen zum 4. Bauabschnitt der Messestadt
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00402
Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Punkt 4 wird um die Anzahl der Wohneinheiten ergänzt.

Dem Antrag inkl. Ergänzung wird
einstimmig zugestimmt
- 4.9 Geothermie Riem: Für eine faire Kostenaufteilung
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00403
Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Herr Danner bittet um Konkretisierung von Punkt 1.

Dem Antrag inkl. Konkretisierung wird
einstimmig zugestimmt
- 4.10 AED und Notfallrucksack für die Freiwilligen Feuerwehren in Trudering und
Waldtrudering
Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem wird
einstimmig zugestimmt
- 4.11 Feste Lautsprecherinstallation nach außen auf dem Neuen Friedhof Riem- Bestäti-
gung durch den BA (Antrag wurde mit Ergänzungen bereits am 22.05.2014 be-
schlossen, in seiner endgültigen Fassung der BA G Ost erst Mitte Januar zugelei-
tet)
Dem wird
einstimmig zugestimmt
- 4.12 Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Bajuwarenstraße zwischen Wasserburger
Landstraße und St. Augustinusstraße
Herr Danner stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung und Weiterleitung.
Herr Steinberger schlägt Vertagung in den UA Bau und Verkehr vor, um sich die
Situation genauer anzusehen.
Frau Salzmann- Brünjes fordert Druck für die Einrichtung einer Ampel. Sie erinnert
ebenfalls an die Zusage der Errichtung eines Zebrastreifens.
Frau Dr. Hentschel sieht hier den Verweis in den UA als nicht zielführend an. Viel-
mehr sollte hier seitens des BA's eine Tempo 30 Zone gefordert werden.
Herr Mathias spricht sich ebenfalls für eine ganzheitliche Lösung aus. Eine Prü-
fung wurde seitens des KVR zugesichert, je nachdem wie der Eigentümer des
Edeka Parkplatzes die Ein- und Ausfahrt situiert.
Herr Heidegger bittet um Absehen eines Ortstermins und eine weitere Verzöge-
rung, da hier mit einem Stillstand niemanden geholfen wird. Vielmehr sollte der BA
an seiner Forderung festhalten.

Herr Steinberger schlägt nach ausführlicher Diskussion folgendes vor:

- Zustimmung zur Weiterleitung des Antrags
- Errichtung einer Ampelanlage und Querungshilfe
- Forderung einer Tempo 30 Zone
- Verweis in den UA hinsichtlich der Absprache mit den Landschaftsarchitekten

Dem weiteren Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 Fertigstellung der Radwegverbindung Am Hüllgraben und Brukenthalstraße; BA-Antrag Nr. 08-14/ B 05252 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 Trudering- Riem vom 19.09.2013
- 5.2 Überprüfung der Ampelschaltung an der Kreuzung Am Mitterfeld/ Riemer Straße BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00459
- 5.3 Informationsplattform zur Untervermietung von Wohnräumen an Asylberechtigte und Flüchtlinge mit gesichertem Aufenthaltsstatus BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00458
- 5.4 Ortstermin an den nördlichen Kammern der Tribüne BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00114
- 5.5 Installation von Fahrradständern an der Bushaltestelle "Sperberstraße" BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00627

TOP 5.1 bis 5.5 werden zur Kenntnis genommen.

- 5.6 Wasser- und Energieverbrauch der städtischen Einrichtungen im 15. Stadtbezirk BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02963
Herr Danner schlägt vor, die in Aussicht gestellten Verbrauchswerte vom RBS anzufordern.
Mit dem Vorgehen besteht Einverständnis.
- 5.7 Sechs Jahre Fiasko- wie ging das Haffstraßen- Drama für die Stadt aus? BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00628

TOP 5.7 wird zur Kenntnis genommen.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

- 7.1.1 Volkslauf im Riemer Park am 14.06.2015

Frau Behr berichtet aus dem UA:

„Von dem Volkslauf wird ohne Einwände Kenntnis genommen.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Veranstaltung
Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 7.1.2 Erlaubnis von Vergnügungsveranstaltungen nach § 19 LStVG, Aufnahme als Anhörungsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferates der BA- Satzung; BA- Antrag Nr. 14-20/ B 00178 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 7- Sendling- Westpark vom 15.07.2014

Frau Behr berichtet aus dem UA:

„Von der Aufnahme als Anhörungsrecht wird Kenntnis genommen. BA 15 wird immer angehört.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Vorlage.
Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 7.1.3 Betriebszeitverlängerung von bisher 22.00 Uhr auf gesetzliche Sperrzeit; Kleingaststätte- Bistro Servus 2, Hugo- Weiss- Straße, 81825 München

Frau berichtet aus dem UA:

„Herr Eßmann hat sich erkundigt und es stellt sich heraus, dass alle Anwohner sich dagegen aussprechen und das in dem Lokal immer die selben Menschen sich aufhalten. Die Betriebszeitverlängerung wird abgelehnt.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 7.1.4 Kinderspielprojekte des Echo e.V. ab 31.03.2015 (Zuleitung des KVR vom 25.02.2015 mit Bitte um Rückmeldung bis 13.03.2015)
Herr Steinberger bittet um Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.2 UA Bau und Verkehr

- 7.2.1 MVG Rad Standorte im 15. Stadtbezirk

Herr Mathias berichtet aus dem UA:

„Das Konzept wurde seitens der MVG bereits im Vorfeld vorgestellt (Rad-Miet-System). Es soll nun als Konkurrenz zu den System der Deutschen Bahn auch in München an den U-Bahnhöfen starten, z.B. am Truderinger Bahnhof und in der Messestadt. Zustimmung des UA unter Berücksichtigung, dass der Vorschlag 1 auf der Businsel auf Grund des mangelnden Platzes nicht empfohlen wird. Vorschlag 2 ist ebenfalls nicht zu empfehlen, da hier eine grundsätzliche Umplanung auch unter Berücksichtigung von normalen Fahrradständern stattfindet. Vorschlag 3 wäre umsetzbar, sofern eine entsprechende Hinweisbeschilderung am bzw. im U-Bahnhof installiert wird.“

Herr Mathias bittet um Prüfung auf der Nordseite des Truderinger Bahnhofs oder auch an der U-Bahnhaltestelle „Moosfeld“.

Herr Danner spricht sich für Variante 2 aus und die vorgeschlagene Variante auf

der Nordseite als Ergänzung und nicht nur als Alternative. Der BA sollte lieber einen Standort mehr fordern.

Frau Behr unterstützt den Vorschlag von Herrn Danner.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA inkl. der Ergänzung hinsichtlich der Nordseite.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 7.2.2 Austausch von Lichtzeichenanlagen, Damaschkestraße/ Kreillerstraße und Kreillerstraße/Schatzbogen

Herr Mathias berichtet aus dem UA.

„Zustimmung zum Austausch, die Umsetzung erfolgt im Sommer 2015. Hierzu gab es bereits einen Ortstermin.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 7.2.3 Berichte von statt gefundenen Ortsterminen
1. Querungshilfe für die Truderinger Straße AB- Initiative Nr. 14-20/ I 00217 am 13.02.2015
2. Sicherheit der Fußgänger vor dem Förderzentrum in der Astrid- Lindgren- Straße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00313 am 23.02.2015

Herr Mathias berichtet. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

- 7.2.4 Parksituation in der Messestadt Ost

Herr Mathias berichtet. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 7.3.1 Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim, Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 077/02 "Grünordnungsplan Nr. 4- Privater Freizeit- und Erholungspark südlich der Straße Am Sportpark- 2. Teiländerung", Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Vorhaben vor.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 7.3.2 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Münchner Nordosten
A) Stadtplanungsziel für die Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Münchner Nordosten (ESM) mit der Prämisse- "Mehr GRÜN als GRAU" statt "kom-

pakt-urban-grün"

Empfehlung Nr. 14-20/ E 00229 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13-Bogenhausen vom 23.10.2014

B) Bauplanungen Münchner Nordosten (SEM)- Berücksichtigung des hohen Grundwasserspiegels im Hinblick auf die bereits bestehenden Siedlungen (Zahnbrechersiedlung und Gartenstadt)

Empfehlung Nr. 14-20/ E 00231 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13-Bogenhausen am 23.10.2014

Stadtbezirk 13 Bogenhausen, Stadtbezirk 15 Trudering- Riem; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 02412; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung

Frau Dr. Miehle berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Antrag der Referentin vor.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.4 UA Planung

7.4.1 Wasserburger Landstraße 8-10

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA:

„Der Grundstückseigentümer plant den Umbau leerstehender Räume in ein Boardinghaus. Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA Zustimmung zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.4.2 Kießlingerstraße 43

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA:

„ Nach Einsicht in die vorgelegten Baupläne empfiehlt der UA vorbehaltlich der Einhaltung der Abstandflächen Zustimmung zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.4.3 Kästlenstraße

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Baupläne empfiehlt der UA die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Der UA bittet um Mitteilung, wo im Geviert sich der Bezugsfall hinsichtlich der bebauten Fläche und der Gebäudetief befindet.“

Die Abstandflächen sind nur auf Grund des eingeplanten Gebäudeversatzes eingehalten, das Gebäude wirkt nach außen (Nordost) hin jedoch wie ein einheitlicher 20m langer Baukörper.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.4.4 Kronenweg 7

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Baupläne empfiehlt der UA die Ablehnung des eingereichten Bauantrags und fordert den Antragsteller auf, die rückseitige Baulinie der Nachbargebäude einzuhalten.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.4.5 Samoastraße 8

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Baupläne empfiehlt der UA prinzipiell die Zustimmung zum eingereichten Bauantrag, äußert jedoch gleichzeitig Bedenken wegen der Gesamtgebäuelänge (einschließlich Nebengebäude) und der Größe der Nebengebäude, die mit einem Volumen von mehr als 50m³ geplant sind.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.4.6 Am Neufeld 5

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA:

„Bie diesem Vorgang handelt es sich um einen Vorbescheid , der dem UA ohne die gestellten Fragen vorgelegt wurde; eine abschließende Stellungnahme des BA ist daher nicht möglich. Insgesamt erscheint dem UA das Bauvorhaben jedoch zu massiv (14m Breite, 3 Vollgeschosse + Dachgeschoss), was insgesamt zu einer Veränderung des Ortsbildes führt und den UA veranlasst, die Erteilung die Erteilung eines Vorbescheides abzulehnen. Auf Grund der Größe des/der betroffenen Grundstücke fordert der UA für dieses Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen.“

Herr Steinbeger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.4.7 Büchmannstraße 11

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Baupläne empfiehlt der UA die Ablehnung des

eingereichten Bauantrags. Der UA fordert den Antragsteller auf, insbesondere die hintere Baulinie der Nachbargebäude einzuhalten. Ferner sind die Stellplätze anders zu situieren, so dass nicht jeder Stellplatz eine eigene Zufahrt braucht, was im jetzigen Zustand bedeutet, dass der Gehweg auf fast der gesamten Grundstücksbreite als Einfahrt fungiert. Die weitere Gebäude in der Büchmannstraße haben insgesamt deutlich weniger Volumen, was zu einer neuen Qualität im Geviert führt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.4.8 Gerstäckerstraße 52

Frau Dr. Henstchel berichtet aus dem UA:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Baupläne empfiehlt der UA die Zustimmung zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.5 **UA Schule, Soziales und Kultur**

7.5.1 Schulhofnutzung für Kinder und Jugendliche außerhalb der Schulzeiten BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00038 (TOP 5.2/5.3 vom 22.01.2015)

Wiedereröffnung der blauen Sportplätze in der Messestadt Riem
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00523

Frau Julia Hentschel berichtet aus dem UA:

„Fraglich ist wie die Patenschaft eines Schließdienstes von Seiten der Stadt München betreut und koordiniert wird. Zum zweiten inwieweit die Möglichkeit besteht, einen Ballfangzaun zwischen blauem Allwetterplatz und Rasenspielplatz an der Lehrer- Wirth- Straße zu installieren, um beide Plätze parallel benutzen zu können. Der UA beantragt die Aufstellung eines Ballfangzaunes zwischen dem Rasenspielfeld und dem blauen Allwetterplatz der Mittelschule Lehrer- Wirth- Straße. Die Landeshauptstadt München wird gebeten, Auskunft bzgl. des Ablaufes und der Organisation der Patenschaftsregelung für einen ehrenamtlichen Schließdienst zu erteilen. Die Landeshauptstadt München wird weiter gebeten, eine allgemeine Auflistung der Sport- und Spielmöglichkeiten im öffentlichen Raum im 15. Stadtbezirk zur Verfügung zu stellen. Dabei ist ein grundsätzlicher Schlüssel pro Spieleinheit mitzuteilen.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.6 **UA Umwelt**

7.7 **ohne Vorberatung im UA**

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1 Agathenstraße 8

8.2 Beantragte Baumfällungen

8.2.1 Toni- Schmid- Straße 1

Zustimmung mit Ersatzpflanzung nach Neubau

8.2.2 Salzmesserstraße 26

Zustimmung mit Ersatzpflanzung nach Neubau

8.2.3 Helgaststraße

Ablehnung Baum Nr. 8 (Nachbargrundstück, Unterschrift des Nachbarn fehlt); restliche Bäume Zustimmung mit Ersatzpflanzung nach Neubau

8.2.4 Markgrafenstraße

Zustimmung ohne Ersatzpflanzung

8.2.5 Jagdhornstraße 21

Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.6 Iltisstraße 40

Ablehnung vorbehaltlich einer Gefährdung

8.2.7 Brändströmstraße 2

Ablehnung vorbehaltlich Krankheit

8.2.8 Stieglitzweg 7

Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.9 Groschenweg 34

Ablehnung

8.2.10 Solalindenstraße 38

Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung

8.2.11 Renkenweg 5

Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.12 Leonhardiweg 36

Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.13 Agathenstraße 8 (bereits gefällt, siehe TOP 8.1.1)

8.2.14 Grundelstraße 23

Zustimmung (Ersatzpflanzung schon erfolgt)

8.2.15 Von-Erckert- Straße 57

Zustimmung Bäume Nummern 2 und 3; ablehnung Baum Nr. 1 vorbehaltlich einer Gefährdung

8.2.16 Postweg 62

Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.17 Togostraße 18

Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.18 Birkhahnweg 21

Zustimmung mit Ersatzpflanzung nach Neubau

8.2.19 Heilwigstraße 6

Ablehnung vorbehaltlich Krankheit

8.2.20 Mondseestraße 27

Ablehnung: Nachbargrundstück, Unterschrift des Nachbarn fehlt

- 8.2.21 Mondseestraße 25
Zustimmung der Fällung der Fichte mit Ersatzpflanzung; Ablehnung der Fichte SO
vorbehaltlich einer Gefährdung
- 8.2.22 Dachsteinstraße 11
Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.23 Sexauerstraße 8
Ablehnung der Fällung
- 8.2.24 Bajuwarenstraße 99
- 8.2.25 Graf- Ottenburg- Straße 15
Ablehnung Fällung Baum Nummern 2, 31 bis 33 (Unterschrift des Nachbarn fehlt);
Zustimmung der Fällung der restlichen Bäume mit Ersatzpflanzung
- 8.2.26 Waldtruderinger Straße 49
Ablehnung der Fällung, Nachbargrundstück, Unterschrift des Nachbarn fehlt
- 8.2.27 Leonhardiweg 59
Ablehnung der Fällung
- 8.2.28 Wasserturmstraße 11
Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.29 Tsingtauer Straße 7
Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.30 Zeisigweg 9
Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.31 Feldbergstraße 70
Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.32 An der Seidlbreite 18
Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.33 Monikastraße 3
Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.34 Bahnstraße 5
Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.35 Gerstäckerstraße 52
Zustimmung mit Ersatzpflanzung; Ablehnung Baum Nummer 1 (Wurzelschutzvor-
hang vorgesehen)
- 8.2.36 In der Heuluss 6
Zustimmung mit Ersatzpflanzung nach Neubau
- 8.2.37 Linnenbrückerstraße 14
Ablehnung vorbehaltlich Krankheit
- 8.2.38 Kranichweg 9
Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.39 Ickelsamerstraße 3
Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.40 Ickelsamerstraße 5
Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.41 Graf- Ottenburg- Straße 11
Zustimmung mit Ersatzpflanzung nach Neubau
- 8.2.42 Flughafen Riem Straße
Bitte um Vertagung wegen verspätet eingegangener Unterlagen.

Dem Votum wird

einstimmig zugestimmt

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Eilentscheidung gemäß § 20 Abs. Satz 2 BA- Satzung:
Zustimmung zur SPD- Veranstaltung am 19.02.2015 im Festzelt Wasserburger
Landstraße/Ecke Feldbergstraße

9.2 Rückmeldung der Rechtsabteilung zur direkten Kontaktaufnahme des BA's an die
Betreiber der Wertstoffsammelbehälter
Herr Steinberger schlägt vor, sich erneut an das AWM zu wenden und einen geeig-
neten Standort zu fordern.
Dem wird

einstimmig zugestimmt

9.3 Informationsveranstaltung der Aktiven Zentren am 16.04.2015, Pfarrsaal Peter und
Paul

Ende der Sitzung um 22.15 Uhr

München, 16.03.2015

genehmigt:

Für das Protokoll:

Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Constance Mros
BA G Ost